

Mycoflex 488 MS

Einkomponentiger MS-Polymer-Dichtstoff nach DIN 18540



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Einkomponentig
- Isocyanat-, silikon- und zinnfrei
- Elastisch
- Lösemittelfrei, praktisch geruchsneutral
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE, Klasse EC1^{PLUS}
- Leicht spritz- und glättbar
- Sehr gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Entspricht DIN 18540 (frühbeständig)
- Breites Haftspektrum ohne Primer (z.B. lackiertes Holz, Metalle, viele Kunststoffe)

ANWENDUNGSGEBIETE

- Fugenabdichtungen gemäß DIN 18540
- Bewegungs- und Anschlussfugen im Hochbau, Fertigteilbau, Fensterbau, Holz- und Metallbau sowie für Balkone und Parkgaragen, etc. gemäß DIN EN 15651-1: 2012
- Abdichtung von Randfugen in Bodenflächen, sowie Bodenfugen mittlerer Beanspruchung gemäß DIN EN 15651-4: 2012

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Die Fugenflanken müssen trocken, sauber, tragfähig und frei von haftungsmindernden Stoffen, wie Staub, Öl, Fette usw. sein. Lose Teile sind zu entfernen. Auf vielen Kunststoffen und lackierten Flächen erzielt Mycoflex 488 MS gute Haftergebnisse ohne Primer. Wegen der Vielzahl der möglichen Untergründe und Einsatzgebiete wird eine Haftungsprüfung bei unklaren Untergrundverhältnissen empfohlen. Ein optimaler Verbund wird bei der Verwendung des Primers Mycoflex 251 erzielt, der auf porösen, saugenden Untergründen stets eingesetzt werden soll, besonders bei häufigen Feuchtebelastungen. Der Primer ist gleichmäßig und flächendeckend bei glatten, nichtsaugenden Untergründen nicht zu dick mit weichem sauberen Pinsel aufzutreiben und ausreichend ablüften zu lassen (siehe technische Tabelle).

Für den Einsatz bei Marmor- und Natursteinkonstruktionen ist Mycoflex 488 MS nicht geeignet.

Tiefere Fugen sind zur Festlegung und Kontrolle der Fugentiefe mit Mycoflex Fugenfüller PE zu hinterstopfen. Andernfalls ist die Haftung des Dichtstoffes am Fugengrund durch Einlegen von z. B. Polyethylenstreifen zu verhindern.

Verlegung: Die Verarbeitung erfolgt mit Hand- oder Druckluftpistolen. Bei der Druckluftverarbeitung ist ein Druck von 3 - 4 bar erforderlich. Die Dichtungsmasse muss hohlraum- und blasenfrei eingebracht und die Fugenflanken müssen gut benetzt werden. Durch Andrücken und Glätten ist ein guter Verbund mit den Fugenflanken herzustellen. Zum Glätten eignen sich angefeuchtete Spachtel oder Messer und entspanntes Wasser (Neutralseife). Es ist zweckmäßig die Fugenränder mit Selbstklebeband abzukleben, um eine saubere Verfugung zu gewährleisten. Das Klebeband ist sofort nach dem Glätten des Dichtstoffes bzw. vor der Hautbildung wieder abzuziehen.

Hinweise: Bitte beachten Sie zur Verarbeitung und Umgang mit Mycoflex 488 MS und Mycoflex 251 die Hinweise der Sicherheitsdatenblätter. Mycoflex 488 MS unterliegt typischen Alterungsprozessen, die durch chemische und mechanische Belastungen und Witterungseinflüsse beschleunigt werden. Die Fugen sind in regelmäßigen Intervallen auf ihre Funktion und Aussehen zu überprüfen und ggf. zu erneuern.

Die Angaben der DIN 18540 sind zu beachten bzw. je nach Anwendungsbereich sinngemäß zu berücksichtigen. Allgemein gültige Aussagen zu Begriffen, Umgang und Ausführung enthalten beispielsweise die aktuellen IVD-Merkblätter Nr. 1 bis Nr. 3, Nr. 7, Nr. 9 und Nr. 12 sowie das IVD Dichtstofflexikon.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Abbindezeit	mm/Tag	> 2	bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte
		< 3	
Ablüfzeit	Stunden	> 1	des Primers Mycoflex 251
		< 6	Nach Überschreiten der Ablüfzeit ist erneut zu grundieren.
Ausdehnung	%	< 3	
Bruchdehnung	%	> 500	DIN 53504 S2
Dehnspannung	N/mm ²	< 0,5	DIN EN 28340, 100%, 20°C
Dichte	g/cm ³	ca. 1,53	
Gesamtverformung	%	25	bezogen auf die Ausgangsfugenbreite
Hautbildung nach	Minuten	ca. 30	bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte, hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung und eine hohe rel. Luftfeuchte verkürzen die Hautbildung erheblich
Rückstellvermögen	%	> 70	DIN EN 27389
Shore A Härte		ca. 24	
Standvermögen	mm	< 2	DIN EN 27390-20
Temperaturbeständigkeit	°C	> -40	abgebundenes Material
		< 90	abgebundenes Material
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 40	Luft- und Untergrundtemperatur
Volumenänderung	%	< 3	DIN EN ISO 10563
Zustand nach Abbinden	elastisch		Erst vollständig abgebundenes Material darf chemischen und/oder mechanischen Belastungen ausgesetzt werden

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001
Form	pastös
Gerätereinigungsmittel	MC-Reinigungsmittel U
Farbton	betongrau, mittelgrau, hellgrau, weiß, schwarz, weitere Farbtöne auf Anfrage
Lieferform	600 ml Schlauchbeutel (Karton mit 12 x 600 ml Beuteln)
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 0°C und 20°C in trockener Umgebung mindestens 18 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: RS10

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2400020366]